



Inhalt Nr. 13

- 2 Gemeinde
- 9 Vereine
- 9 Ökumene
- 10 Evangelisch
- 12 Katholisch
- 14 Pulsmesser
- 15 Impressum

In der Nacht vom 28. auf den 29. März werden die Uhren auf Sommerzeit vorgestellt – genauer gesagt von 2 Uhr auf 3 Uhr. Immer wieder wird über den Sinn und Unsinn der Zeitumstellung diskutiert. Nicht zuletzt wegen der wiederkehrenden Verwirrung, ob die Uhr nun eine Stunde vor- oder zurückgedreht werden muss. Geschieht das Umstellen der Uhr nun zum letzten Mal? Die EU hatte bereits 2018 die Abschaffung der Zeitumstellung für 2019 vorgeschlagen. Allerdings gab dies Probleme. Nun laufen Gespräche, ob ab 2021 keine Umstellung der Zeit mehr erfolgen soll. Wir sind gespannt...

Empfehlung des Bundesrates

Bleiben Sie zu Hause, insbesondere, wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen. Der Bundesrat und die Schweiz zählen auf Sie!

Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Wir befinden uns aufgrund des Coronavirus in einer ausserordentlichen Situation. Mit Unsicherheit, Ängsten und Sorgen, die wir empfinden, umzugehen, ist für viele eine Herausforderung. Ich bin überzeugt, dass wir diese Krise meistern können. Aber das können wir nur gemeinsam. Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie zur Risikogruppe gehören. Befolgen Sie die Hygieneempfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit. Halten Sie Abstand zu anderen Personen und beschränken Sie Ihre persönlichen Kontakte auf ein Minimum. Unterstützen Sie Seniorinnen und Senioren in Ihrem Umfeld und bieten Sie Ihre Hilfe an, ob für Einkäufe, Botengänge oder andere Dienstleistungen. Es ist überwältigend, wie viele Privatinitiativen bereits entstanden sind, sich gegenseitig zu helfen! Dafür danke ich Ihnen sehr und – machen Sie weiter so!

Wir werden die Herausforderungen der aktuellen Lage bewältigen; im Einzelnen und als Gemeinschaft.

Oliver Gröble, Gemeindepräsident

Keine Abstimmung am 17. Mai 2020

Der Bundesrat hat vergangene Woche entschieden, dass die Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 nicht durchgeführt wird.

Bundesrat

Abstimmung statt Bürgerversammlung

Auch bei der Gemeinde müssen aufgrund des Coronavirus diverse Veranstaltungen abgesagt werden. So hat der Gemeinderat entschieden, dass bis zum 31. Mai 2020 alle Gemeindeveranstaltungen nicht stattfinden werden. Davon betroffen sind unter anderem folgende Anlässe: Eröffnungsfeier des Familienwerks, Büchertausch und auch die Bürgerinfo und die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde. Über die entsprechenden Traktanden wie z.B. die Jahresrechnungen der Primarschul- und der Politischen Gemeinde oder die Anpassung der Gemeindeordnung in Bezug auf die Einführung der Einheitsgemeinde findet am 24. Mai 2020 eine Urnenabstimmung statt.

Für die beiden Abstimmungen vom 19. April 2020 (2. Wahlgang Regierungsratswahlen) und 24. Mai 2020 wird von der persönlichen Stimmabgabe an der Urne im Gemeindehaus abgesehen. Sie haben wie immer die Möglichkeit Ihr Abstimmungscouvert rechtzeitig bei der Post (spätestens bis Freitag 18.00 Uhr) oder am Abstimmungssonntag bis 11.00 Uhr im Briefkasten des Gemeindehauses einzuwerfen.

Ratskanzlei Wittenbach

Vermeidung von Gruppenansammlungen

Der Bundesrat verbietet Ansammlungen von mehr als fünf Personen und verschärft somit die Massnahmen zum Abstandhalten, um eine Überlastung der Spitäler mit schweren Fällen von Coronavirus-Erkrankungen zu verhindern. Leider sind Ansammlungen auf öffentlichen Plätzen bei Kindern und Jugendlichen zu beobachten. So auch in Wittenbach, z.B. auf dem Grünauareal. Die Gemeinde beauftragt eine private Sicherheitsfirma für Kontrollgänge. Im Falle einer Übertretung werden die betroffenen Personen verzeigt. Zudem wird die Jugendarbeit der Gemeinde vorerst vermehrt öffentliche Plätze aufsuchen. Dabei werden die Jugendlichen auf die Weisungen des Bundesrates und deren Konsequenzen bei Nichteinhaltung hingewiesen und auf ein verantwortungsvolles Verhalten im öffentlichen Raum ermutigt. Die Jugendarbeit nimmt dabei eine vermittelnde Rolle ein. Beobachten Sie Jugendgruppen mit mehr als fünf Personen, kann dies unter der Mailadresse jeremias.frei@wittenbach.ch mitgeteilt werden.

Ratskanzlei Wittenbach

Aufbau Nachbarschaftshilfe

Der Regionale Bevölkerungsschutz ist die erste Anlaufstelle für Unterstützung und Hilfe im Bereich der Nachbarschaftshilfe. Auf der Hotline 071 272 23 07 können sich Personen melden, die Unterstützung benötigen und solche, die Hilfestellung anbieten können. Die Gemeinde Wittenbach übernimmt die Weiterbearbeitung der Rückmeldungen. Alle Haushalte in Wittenbach erhalten in dieser Woche einen Flyer mit den entsprechenden Informationen.

«Miteinander und Füreinander» Gegen das Coronavirus

wittenbach

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Wittenbach

Die Übertragung des Coronavirus Covid-19 in der Bevölkerung nimmt rasch zu. Die einschneidenden Massnahmen des Bundes zielen darauf ab, die Ausbreitung des Virus zu verzögern, Risikogruppen zu schützen und dem Gesundheitssystem zu ermöglichen, die schweren Fälle zu versorgen. Damit wir die Einschränkungen in den nächsten Wochen gut meistern können, braucht es jetzt das Mitwirken aller!

Benötigen Sie Unterstützung?

Melden Sie sich, falls Sie auf Unterstützung wie Einkaufen, Betreuung, Botengänge etc. angewiesen sind.

Möchten Sie helfen?

Melden Sie sich, falls Sie Unterstützung anbieten können, zum Beispiel Unterstützung der Spitex, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Einkaufen, Botengänge, Betreuung etc.

Ihre Meldungen nimmt die Zentrale des Regionalen Bevölkerungsschutzes entgegen.

Hotline 071 272 23 07
E-Mail kpzso@stadt.sg.ch

Vielen Dank für Ihre Solidarität.


Oliver Gröble
Gemeindepräsident


Florian Hafner
Ratschreiber

Sofortmassnahmen der Gemeinde für lokales Gewerbe

Auf Grund der derzeitigen Situation ist die Wirtschaft arg betroffen. Das Kleingewerbe, wie Restaurants, Detailhandel, Coiffeure, Läden, Eventveranstalter etc. musste entweder schliessen oder steht wegen der ausbleibenden Kundschaft finanziell unter Druck. Der Bund sowie der Kanton arbeiten an Unterstützungsmassnahmen. Nun ist Solidarität mit den heimischen Kleinunternehmen gefragt. Dazu leistet die Gemeinde Wittenbach mit folgenden Massnahmen einen Beitrag:

- Steuerpflichtige, welche durch das Coronavirus reduzierte Einkünfte erzielen und dadurch für die Bezahlung

der Steuern eine (tiefere) Ratenzahlung benötigen, wenden sich bitte direkt an das Steueramt. Die Stundungsgesuche werden vorerst für die nächsten zwei bis drei Monate sehr kulant behandelt. Die Gesuche sind per Mail (steueramt@wittenbach.ch) einzureichen.

- Gebühren für Bewilligungen für Sonntagsverkäufe und Festwirtschaftspatente ab März 2020 werden durch die Ratskanzlei storniert bzw. zurückbezahlt.
- Sämtliche Rechnungen (u.a. Stromrechnungen) des Gewerbes, welches durch das Coronavirus reduzierte Einkünfte erzielt, werden auf Gesuch hin grosszügig gestundet. Das Gesuch ist bei der Finanzverwaltung per Mail (finanzverwaltung@wittenbach.ch) einzureichen.

Ratskanzlei Wittenbach

Aufhebung Mittagsruhe auf Baustellen

Bauunternehmer dürfen in Wittenbach bis 31. Mai 2020 auch über Mittag arbeiten. Der Gemeinderat hat gemäss Art. 13 des Reglements über Ruhe, Ordnung und Sicherheit eine entsprechende Ausnahmegewilligung beschlossen. Die Mittagsruhe wird für die Baustellen aufgehoben, damit die Mitarbeitenden die Mittagspausen staffeln können und so die Schutzvorkehrungen zur Eindämmung des Coronavirus eingehalten werden. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis in dieser Ausnahmesituation.

Gemeinderat Wittenbach

Gemeinsam gegen Covid-19

wittenbach 

Wer gehört zur Risikogruppe?

Personen ab 65 Jahre und Personen mit folgenden Vorerkrankungen:

- Bluthochdruck
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Krebs

So schützen wir uns und die Risikogruppe:

- Personen der Risikogruppe bleiben wenn möglich zu Hause.
- Halten Sie Distanz zu anderen Menschen.
- Meiden Sie öffentliche Verkehrsmittel.
- Kaufen Sie ausserhalb der Stosszeiten ein.
- Halten Sie die Hygieneregeln ein.
- Bleiben Sie bei Fieber und Husten zu Hause.
- Klären Sie bei stärkeren Symptomen telefonisch, ob ein Arztbesuch notwendig ist.

Informationen zum Coronavirus finden Sie unter:

Bundesamt für Gesundheit: www.bag.admin.ch; Hotline 058 463 00 00

Kanton St. Gallen: www.sg.ch/coronavirus; Hotline 058 229 22 33

Blättern Sie online im Puls!
www.gemeindepuls.ch



Es ist zu befürchten, dass sich die aktuelle Situation weiter verschärft und die SpiteX RegioWittenbach ihre personellen Ressourcen bündeln muss. Damit sich das ausgebildete Personal der SpiteX RegioWittenbach auf seinen Kernauftrag (wie z.B. Insulin spritzen, Medikamente verteilen, Verbände machen etc.) konzentrieren kann, sind wir auf externe Unterstützung angewiesen.

Haben Sie momentan etwas freie Kapazität, welche Sie uns zur Verfügung stellen würden?

Freiwillige / Aushilfen

für unterschiedliche Tätigkeitsgebiete gesucht

So könnten Sie uns massgeblich unterstützen:

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Mithilfe bei der Grundpflege (Unterstützung bei der Körperpflege, Stützstrümpfe an-/ausziehen etc.)
- Unterstützung der Pflegefachpersonen bei Einsätzen im «Tandem»

Was müssen Sie mitbringen:

- Sie dürfen nicht einer Risikogruppe angehören
- Freie zeitliche Kapazität (stundenweise ca. 2-4 Std.)
- Mobilität (Auto, Velo, Töffli etc.)
- Gute psychische Verfassung
- Motivation mithelfen zu können

Selbstverständlich werden Sie für die Einsätze/Unterstützung von Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen instruiert und geschult.

Dabei handelt es sich um zeitlich begrenzte Einsätze.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Unterstützungsangebot beim Regionalen Führungsstab
071 272 23 07, kpzso@stadt.sg.ch

Hochlandrinder im Naturschutzgebiet

Im Naturschutzgebiet Ziegelei werden im April 2020 vier Schottische Hochlandrinder auf der Fläche von ca. 10'000 m² weiden. Die zwei Mutterkühe und die zwei Kälber fressen dabei das Schilf und durchpflügen den Boden. Dadurch sollen Bedingungen geschaffen werden, die es der stark bedrohten Gelbbauchunke erlaubt, sich wieder zu vermehren.



Im Mai werden die Hochlandrinder das Naturschutzgebiet wieder verlassen, um im August erneut zurückzukehren. Die Beweidung wird durch das Ökobüro Hugentobler aus Altstätten fachlich begleitet und grösstenteils mit Kantonsbeiträgen für Natur- und Landschaftsprojekte finanziert. Das Projekt der Beweidung ist auf drei Jahre ausgelegt und wird ständig dokumentiert und auf die Wirksamkeit überprüft. Selbstverständlich gilt nach wie vor, dass Hunde im Naturschutzgebiet nicht frei herumlaufen dürfen.

Bauverwaltung Wittenbach

Grüezi mitenand...



Mein Name ist Jennifer Putz und ich möchte mich Ihnen als neue Grundbuchverwalter-Stellvertreterin des Grundbuchamtes Wittenbach-Muolen vorstellen. Ich absolvierte meine Lehre auf einem Grundbuchamt im Kanton Zürich. Alsdann wechselte ich für ein paar Jahre in die Privatwirtschaft. Danach zog es

mich wieder auf ein Grundbuchamt, dieses Mal aber im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Letztes Jahr erlangte ich den St. Gallischen Fähigkeitsausweis zur patentierten Grundbuchverwalterin. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung.



Mein Name ist Asude Atalay, ich bin 19 Jahre alt und bin in Steinach wohnhaft. Meine Ausbildung zur Kauffrau habe ich auf der Gemeindeverwaltung Steinach absolviert. Seit 16. März 2020 bin ich auf dem Grundbuchamt der Gemeindeverwaltung Wittenbach angestellt. Mein Ziel ist es, die Grundbuchverwalterprüfung erfolgreich abzuschliessen. Ich freue mich bereits, Sie kennenzulernen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.



Spitex RegioWittenbach

■ Wittenbach, Häggenschwil, Muolen, Berg

Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns:

Spitex RegioWittenbach, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach
 Telefon: 071 298 45 47 Mo–Fr 08.00–11.45 Uhr
 13.00–15.00 Uhr

Website: www.spitex-regiowittenbach.ch
 E-Mail: info@spitex-regiowittenbach.ch

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land: So sind wir für Sie da

Leider müssen auch wir auf Grund der aktuellen Situation besondere Vorsicht walten lassen und einige Leistungsbereiche einschränken.

- Das gesamte **Kurswesen**, alle Treffen, Wanderungen und öffentlichen Anlässe wurden eingestellt.
- Die **Beratungen** werden zur Hauptsache telefonisch geführt.
- Der **Administrativer Dienst / Steuerklärungsdienst** wird so gut wie möglich über Home Office sichergestellt. Die Einreichfrist für die Steuererklärungen wurde vom Kanton SG auf den 31. Mai 2020 verschoben.
- Das monatlich stattfindende Angebot der offenen Beratung in Wittenbach (Gemeindehaus + Kappelhof) vom **7. April 2020** und alle andern Termine finden bis auf unbestimmte Zeit nicht statt.
- **Die Haushilfe-Einsätze** werden aus personellen Gründen auf das Notwendigste reduziert, wo es die Situation erlaubt, evtl. zurzeit abgesagt. Ziel ist es, Notlagen zu vermeiden und die schwächste Klientengruppe zu unterstützen.

Wir stehen Ihnen in Fragen rund ums Alter auch jetzt mit Rat und Tat zur Seite. Zögern Sie nicht uns anzurufen. Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten.

Montag bis Donnerstag, 8 bis 11.30 und 14 bis 17 Uhr
 Freitag, 8 bis 11.30 Uhr
 Tel. 071 388 20 50
gossau@sg.prosenectute.ch

Individuelle Prämienverbilligung 2020

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2020 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2020 massgebend.

Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv ist eine Selbstberechnung möglich. Das intelligente, elektronische Formular kann ab Anfang 2020 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2020. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

Externer Sicherheitsbeauftragter für KMU im Bauhaupt- und -nebengewerbe z.B. für:

- Vorbereitung und Ergänzungen der Sicherheitshandbücher zur jährlich wiederkehrenden Dokumentationspflicht.
- regelmässige Instruktionen und Kurse bezüglich Arbeitssicherheit.

Wir unterstützen Sie, damit Sie sich Ihrem Kerngeschäft widmen können.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.besas.ch oder 071 278 11 27

Karl Jung
BESAS GmbH

30988

D

Drucken.ch

Finde die Fehler

■ Rätsel im Puls

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Vergleichen Sie die beiden Bilder und kreisen Sie die Fehler ein.



Die Auflösung finden Sie unter www.gemeindepuls.ch und in der nächsten Ausgabe Nr. 14.

www.raetseldino.de

Vereinsmitteilungen

IG Schloss Dottenwil

Schloss Dottenwil bleibt bis auf weiteres als Vorkehrung gegen eine Ausbreitung des Corona Virus **geschlossen**.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder auf Schloss Dottenwil begrüßen zu können.

Ludothek Wittenbach

Aufgrund der besonderen Lage bleibt die Ludothek vorerst **geschlossen**. Bei Änderung der momentanen Situation informieren wir Sie über www.ludowittenbach.ch. Danke für Ihr Verständnis.

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Die aktuellen Auflagen des Bundes betreffen uns alle. **Bis nach Ostern fallen die Musikproben aus.** Wir Musikantinnen und Musikanten haben uns vorgenommen, den durch viele einschränkende Massnahmen geprägten Alltag bewusst mit frohem Musizieren zu bereichern und erst recht gut und regelmässig zu üben. Wir hoffen sehr, nach Ostern gesund, gut vorbereitet und mit Freude und neuem Elan das Vereinsleben und die Probenarbeit wieder aufnehmen zu können.

Schützengesellschaft Wittenbach

Das 23. Wittenbacher Frühlingsschiessen vom 4.–5. / 17.–18. April wird wegen dem Coronavirus abgesagt. Gemäss Bundesratsentscheid vom 16.03. wird der Schiessbetrieb auf der Schiessanlage Erlenholz bis **auf weiteres eingestellt**.

Spielgruppe Werkstöbli

Am Freitag, 1. Mai von 16.00–18.30 Uhr findet zum 19. Mal unser Tag der offenen Türe statt. An diesem Nachmittag dürfen alle Kinder, die gerne ab Sommer 2020 das Werkstöbli besuchen möchten, erste Spielgruppen-Luft schnuppern. Frühzeitige Platzreservierungen sind zu empfehlen, es werden aber auch gerne an diesem Nachmittag noch weitere Anmeldungen entgegengenommen.

Waldspielgruppe «Buntspächt»

Samstag, 9. Mai: Wald- Schnuppertag. Alle Kinder, die gerne unsere Waldspielgruppe ab Sommer 2020 besuchen möchten, erhalten die Gelegenheit Waldspielgruppen-Luft zu schnuppern. Dieser Schnuppertag ist nur mit einer Anmeldung möglich. Die Kinder werden zu Beginn in den gewünschten Wald-Tag eingeteilt; Dienstagnachmittag 13.50–16.50 Uhr oder Freitagmorgen 8.30–11.30 Uhr, so dass am 9. Mai bereits ein erstes Kennenlernen stattfinden kann. Nähere Infos finden Sie unter www.werkstoebli.ch. Gerne gebe ich auch abends unter 071 298 56 41 persönlich Auskunft.

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Betzeitläuten und Angelusläuten



Immer um 11.00 Uhr und 20.15 Uhr läuten die Glocken der katholischen Kirche.

Um 12.00 Uhr und 19.00 Uhr (Winterzeit) läuten sie bei der evangelischen Kirche auf dem Vogelherd.

Das evangelische Betzeitläuten wird auch Vaterunserläuten genannt. Jedenfalls wird deutlich, dass das Erklingen der Glocken dazu einlädt, innezuhalten für einen Moment der Besinnung und des Gebets.

Das Angelusläuten katholischerseits hat seinen Namen vom Angelusgebet (Angelus domini = Gebet «Engel des Herrn»).

Alte Tradition – neu bewusst gemacht

Ob damit vielleicht grad eine Frage beantwortet ist, die Sie sich schon länger gestellt haben? Aber es ist unter Umständen auch einfach die aktuelle Situation, die uns alte Traditionen wieder neu ins Bewusstsein ruft.

Einladung zu gemeinsamen Gebetszeiten

Wir laden Sie ein, das Glockenläuten als Einladung zum Gebet zu nehmen. Wenn Gottesdienste nicht möglich sind, so können wir überall in den Häusern gleichzeitig miteinander beten und uns trotz Abstand im Glauben miteinander verbunden fühlen.

Das ökumenische Team von Wittenbach

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch



Nur auf Zeit, die Verkrampfung.
Nur auf Zeit, der Zwang.
Nur auf Zeit, die Erbsenzählerei und
die Kleinkariertheit.
Auf ewig aber,
dein Erbarmen,
Gott
und das Leben.
Amen.

(Jacqueline Keune)

Liebe Kirchengemeindeglieder!

Dieses Mal wenden wir uns in belastenden Zeiten für uns alle an Sie: Die Corona-Pandemie verunsichert und beängstigt die Menschen in einem für uns alle vielleicht bis dahin nie gekannten Ausmass. Auch wir machen uns Sorgen: Um uns selbst, unsere Angehörigen, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen... Wir sind in Sorge um unsere Gesundheit, unsere Liebsten, unsere Arbeitsstelle, unser aller Zukunft, unsere (Welt-)Wirtschaft und vielleicht auch um die zukünftige eigene finanzielle Situation.



Miteinander verbunden sein bei sozialer Distanz – das ist es jetzt, worum es uns geht. Auch uns als Kirchkreis Wittenbach und Bernhardzell der Evang.-ref. Kirchengemeinde Tablat- St.Gallen. Und: Gerade in dieser kritischen Zeit wollen wir uns gegenseitig im christlichen Glauben daran erinnern und vergewissern, dass unser Gott gross ist, dass nichts und niemand ihm egal ist, wir mit allem zu ihm kommen dürfen – jederzeit – und wir uns immer von ihm getragen und begleitet wissen dürfen: Gottes Erbarmen ist unendlich. Sein Wille gilt dem Leben. Auf ewig.

Wir freuen uns sehr darüber, wie viele Menschen in den letzten Tagen – per Mail, per Telefon – an uns herangetreten sind und uns ihre vielen Ideen vorgetragen haben, um jetzt zu helfen, wo und wie auch immer. **Diese Bereitschaft zur Hilfe, auch aus unseren Reihen, berührt uns sehr.**

Jetzt steht auf allen Ebenen an, all diese Hilfsangebote zu sichten, zu strukturieren und gezielt zu steuern. **Dabei ist Kooperation und Vernetzung auf breitester Basis mit allen lokalen gesellschaftlichen Akteuren das Gebot der Stunde.** Weder ungezügelter Aktivismus aus Hilfsbereitschaft heraus noch Doppel- oder Dreifachstrukturen sind jetzt angesagt, sondern **konzentriertes, fokussiertes, gemeinsames und abgestimmtes Handeln.**

Wir sind für Sie da

Gerne sind auch wir für Sie in dieser speziellen Situation da und wollen dafür unsere Ressourcen nutzen und Vernetzung ermöglichen.

Damit unser aller Kraft für die jetzt anstehenden Aufgaben reicht, ist gegenseitige Unterstützung mehr denn je gefragt. Und so, wie es aussieht, machen Sie das vorbildlich – herzlichen Dank dafür!

Unter den bekannt gegebenen Telefonnummern sind wir erreichbar für Sie – um einfach die Sorgen und Nöte in dieser Ausnahmesituation mit Ihnen zu teilen und ein offenes Ohr für Sie zu haben. Sollten wir einmal nicht unmittelbar erreichbar sein, so hinterlassen Sie bitte auf unseren Anrufbeantwortern bzw. Mailboxes eine Nachricht für uns: Wir rufen Sie so bald wie möglich zurück. Auch per Mail können Sie Kontakt mit uns aufnehmen unter folgenden E-Mailanschriften:

tschiggo.frischknecht@tablat.ch

bettina.mittelbach@tablat.ch

monica.thoma@tablat.ch

brigitteunholz@bluewin.ch

Unsere Kirche ist offen

Wie Sie wissen, dürfen wir Gottesdienste in der Kirche derzeit nicht durchführen. Dennoch steht unsere Kirche offen für Ihr persönliches Gebet:

Jeden Tag von morgens 8 Uhr bis abends 17 Uhr können Sie in der Kirche Vogelherd eine persönliche Andacht halten oder beten.

Was wir konkret anbieten wollen für die nächste Zeit

Wir als Mitarbeitendenteam des Evang.-ref. Kirchkreises Wittenbach-Bernhardzell wollen gemeinsam mit dem Hauptamtlichen-Team der Katholischen Kirchengemeinde in Wittenbach im wöchentlichen Wechsel einen Rundbrief herausgeben unter der Überschrift «Was mich jetzt bewegt...». Bewusst soll er von unterschiedlichen Autorinnen und Autoren massgeblich verfasst und aus den Reihen unserer jeweiligen Kirchengemeinde mitgestaltet werden können (Haupt- und Ehrenamtliche sowie jedes Gemeindeglied, das mitwirken möchte). Es wäre schön, wenn auf die jeweils aktuelle Ausgabe aus der Bevölkerung heraus reagiert werden würde. Dann könnten die dort geäusserten Gedanken im nächsten Rundbrief wieder aufgenommen werden, so dass dieser Rundbrief sich auf diese Weise zu einem Medium des Gebens und Nehmens entwickeln würde bei gleichzeitiger Wahrung der sozialen Distanz.

Diese Idee wurde zunächst in Hinsicht auf den Kappelhof geboren, kann aber gut auch darüber hinaus Verbreitung finden.

Weiter sind die Religionslehrpersonen unserer Gemeinde bereits dabei, Materialien für Kinder zu entwickeln, mit denen diese sinnvoll ihre Zeit zu Hause verbringen können.

Was Ihr machen könnt

- Telefoniert miteinander und ruft insbesondere diejenigen unter uns an, von denen Ihr wisst, dass jemand ganz alleine zu Hause oder krank bzw. zurzeit besonders belastet ist. Mag sein, dass wir auf diese Art auch davon erfahren, dass Hilfe beim Einkauf benötigt wird. Wo das nicht nachbarschaftlich organisiert werden kann, leitet es bitte an uns oder an entsprechende, mittlerweile eingerichtete Einkaufshilfen weiter.
- Schreibt einander Mails, WhatsApps, Karten; ja, auch noch einmal wieder Briefe...
- Nehmt auf allen möglichen Wegen und Weisen Anteil aneinander. Wir hören von allerorts und wissen es: Diese besondere Situation lockt so viele positive Kräfte aus Menschen hervor, das ist wirklich beeindruckend.

Die Homepages der Evang.-ref Kirche des Kantons St.Gallen und von Tablat St.Gallen

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang gerne auch noch darauf hinweisen,

- dass auf der Homepage der Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen unter www.ref-sg.ch ein Fenster aufgeschaltet ist unter dem Motto «Wir halten Abstand. Aber

im Glauben zusammen». Unter der Rubrik «Gottesdienste und Predigten» findet sich dort eine Liturgie «Kirche daheim». Sie kann allein oder in einer Hausgemeinschaft (Familie z.B.) gefeiert werden. Zu einem Bibeltext werden unter der Rubrik «Gedanken und Impulse» **täglich** neue Anregungen gegeben.

- Ebenfalls machen wir eigens aufmerksam auf die Website der Evang.-ref. Kirchengemeinde Tablat-St.Gallen (www.tablat.ch). Dort finden Sie nicht nur die Verlinkung zu den jeweils aktuellen Corona-Informationen des Kantons St.Gallen sowie zum Bundesamt für Gesundheit (BAG), sondern auch alle unsere Kontaktdaten.
- Besonders hinweisen möchten wir auf die neue Möglichkeit, jeden Sonntag während der Corona-Krise ab 10.30 Uhr online «Konzert-Gottesdienste in Corona-Zeiten (KGC)» aus der Kirche Rotmonten per YouTube verfolgen zu können, die dort aufgeschaltet sind.

Wir als Ihre evangelisch-reformierte Kirchengemeinde vor Ort versuchen, Sie so gut wie nur möglich durch diese schwere Zeit zu begleiten. Lassen Sie uns wissen, wann und wie Sie Hilfe brauchen und was wir für Sie tun können. Sorgen Sie in jedem Fall jetzt gut für sich und füreinander, bleiben Sie – wenn irgend möglich – gesund und Gott befohlen!

Im Namen des Wittenbach-Teams grüsse ich Sie herzlich – Ihre Pfarrerin Bettina Mittelbach

Freitag, 27. März, 19.00 Uhr ONLINE-Abendgottesdienst mit Aufwind



Trage Dich mit dem Link <http://bit.ly/aufwind0327> oder über den QR-Code in die Whats App Gruppe ein.

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

**Chumm – lüt emol aa!**

Dutzende von Telefonaten haben wir geführt; und das Bedürfnis zu reden ist gross. Das sind unsere Erfahrungen mit der Aktion «Chumm – lüt emol aa». Darum geht die Aktion weiter. Rufen Sie uns auch von sich aus an, wenn Sie gerne mit jemandem reden möchten.

Und telefonieren Sie auch untereinander, schreiben Sie ein Kärtchen oder eine SMS. So funktioniert das Netzwerk «Pfarrei» weiter, trotz Corona.

Blumige Grüsse

Da und dort stellen wir in den nächsten Tagen ein Primeli ins Milchkästli. Eine andere Form, Hallo zu sagen. Möchten Sie auch gerne von uns mit einem Primeli überrascht werden?

Rufen Sie uns an!

Heimlieferservice «Osterkerze»

Eigentlich würden wir in den Wochen vor Ostern nach den Gottesdiensten gesegnete Osterkerzen verkaufen. Das ist dieses Jahr nicht möglich. Darum gibt es jetzt einmalig, exklusiv und nur dieses Jahr einen Heimlieferservice. Bestellen Sie bei uns per Mail c.leutenegger@altkon.ch oder per Telefon. Eine Kerze kostet 7 Franken.

Hauskirche

Gestalten Sie selber Gebetszeiten oder einen einfachen Gottesdienst.

Die Zeitschrift «Sonntag» hat folgendes Angebot kostenlos online geschaltet: <https://virtuellekirche.ch/>

Diese Plattform bietet eine spirituelle Begleitung durch die Woche an mit Anregungen für Momente der Stille und der Andacht sowie den Sonntagslesungen am Wochenende.

Auf der Homepage des Bistums St. Gallen finden Sie gut sichtbar einen Link zum Gottesdienst-Livestream aus der Kathedrale. Dort sind auch alle Zeiten der Übertragung aufgeführt: <https://www.bistumsg-live.ch/>

Oder schauen Sie einfach einen Fernsehgottesdienst. Sie wissen selber am besten, welche Form Ihnen am ehesten zusagt.

Kerzli anzünden

Unsere Kirchen sind weiterhin tagsüber offen und zugänglich. Zurzeit kommen mehr Leute in unseren Kirchen vorbei, um für sich oder Angehörige und Bekannte ein Kerzli anzuzünden. Es tut gut, in belasteten Zeiten Formen und Rituale zu haben, um Ängste ein Stück weit einordnen, loslassen und übergeben und das Vertrauen stärken zu können.

Kerzli-Service

Wenn Sie nicht zu unseren Kirchen kommen können oder wegen der Corona-Regeln nicht kommen dürfen, so zünden wir gerne für Sie ein Kerzli an. Rufen Sie uns an. Dann zünden wir für Sie und/oder Ihre Lieben gerne ein Licht an. Das Kerzengeld können Sie zu einem späteren Zeitpunkt ins Kässeli werfen.

PS: Der Erlös unserer Kerzenkassen kommt dem kath. Sozialdienst zugute.

Grosse Osterkerzen in den Kirchen

Als Zeichen der Hoffnung brennen tagsüber in beiden Kirchen immer die grossen Osterkerzen:

«Im Dunkel geht ein Licht an».

Corona-Meditation



Wenn Sie aktuell in der Ulrichskirche durch den Mittelgang schreiten, finden Sie dort eine Meditation auf den Boden geschrieben. Vielleicht schreiten Sie mal ganz langsam durch und lassen sich von den Worten anregen.

Vorne in der Kirche stehen Worte aus der Bibel: Zusprüche und Trostworte.

Danke!



Elisabeth Tschumper lebt und engagiert sich in Wittenbach. Nachdem sie die Leitungsfunktion im Besuchskreis abgegeben hat, möchten wir auf diesem Weg mit einem kurzen Interview Danke sagen für ihre ehrenvolle Arbeit, die sie aber nicht ganz aufgibt:

Was ist deine Verbindung zur Pfarrei St.Ulrich – St.Konrad?

Ich lebe seit 1986 in Wittenbach und ich habe mich von Anfang an sehr wohl in der Pfarrei gefühlt. So ergab es sich von selbst, dass ich mich nach meinem Berufsleben auch gerne für etwelche Freiwilligenarbeit zur Verfügung stellte. Ich engagierte mich ab 1991 im Besuchskreis-Team. Es waren dazumal auch schon mindestens 50 Frauen, welche die Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag und in der Weihnachtszeit besuchten.

Du hast per Ende 2019 deine Leitungsfunktion vom Besuchskreis abgegeben. Wie lange hast du diese Arbeit gemacht?

Vor ca. zehn Jahren habe ich die Leitungsfunktion von meiner Vorgängerin übernommen und so gut wie möglich alles sozusagen im gleichen Rahmen weitergeführt.

Was hat dir besonders an der Arbeit gefallen?

Es war all die Jahre ein wunderbares Zusammenarbeiten mit dem Besuchskreis-Team. Auf meine Einladungen zum traditionellen Gottesdienst, zu einem gemütlichen Kaffeekränzli als Dankes Anlass und zur Vorbereitung auf unsere Weihnachtsbesuche kamen alle fast vollzählig. Das war für mich sehr befriedigend.

Was waren deine Highlights?

Wenn es galt, «neue Seniorinnen oder Senioren» zu besuchen, gab mir eigentlich nie jemand einen Korb. Das war eine grosse Freude! Die positiven Rückmeldungen von den «Besuchskreisfrauen» waren sowohl für die Pfarrei wie auch für mich sehr schön. Und nicht nur von mir, sondern von allen sehr begrüsst wurde natürlich, dass auch einzelne Männer sich für diesen freiwilligen Dienst seit den letzten Jahren engagieren. Es sind deren aber noch sehr wenige!

Du wirst dich weiterhin als Besucherin von älteren Leuten engagieren. Auf was freust du dich?

Für mich als Besucherin «meiner Anvertrauten» wird sich wohl nichts ändern. Ich freue mich nach wie vor gleichermaßen auf die sehr schönen Begegnungen, die jedoch alle sehr unterschiedlich verlaufen. Ich werde hoffentlich weiterhin bereichert von Gesprächen aus alten Zeiten von meinen Besuchen heimkehren.

Das Interview führte Sonja Langenegger, Kath. Sozialdienst

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams:
077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Regula Loher 071 298 07 39
Sonja Billian 071 298 07 23
Isabella Kellenberger 071 298 07 40
Missionshaus Untere Waid 071 866 14 24

Hinweise zum aktuellen Bankbetrieb aufgrund des Coronavirus

Zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus gelten in der Schweiz zurzeit besondere Massnahmen. Auch für die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggeneschwil stehen die Sicherheit und die Gesundheit der Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeitenden an erster Stelle. Dennoch bleibt die Versorgung der Bankdienstleistungen sichergestellt.

Schalterbetrieb

Temporäre Schliessung der Geschäftsstelle in Häggeneschwil

- Seit Montag, 23. März 2020 ist der Schalter in der Geschäftsstelle in Häggeneschwil bis auf weiteres geschlossen.
- Über Ihren bevorzugten Kommunikationsweg (telefonisch, E-Mail, E-Banking, Homepage) ist Ihr/e persönliche/r Ansprechpartner/in gerne für Sie da.

Massnahmen in den Bankräumlichkeiten

- Wir bitten Sie, die aktuellen Vorsichts- und Hygienemassnahmen vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) auch bei einem Bankbesuch zu befolgen.
- Der Zutritt zur 24h-Tresorfachanlage in der Geschäftsstelle in Wittenbach ist weiterhin jederzeit für Sie gewährleistet.

Bargeldversorgung in der Bank

- Bargeldbezüge und Einzahlungen auf Ihr Konto können jederzeit an den Bancomaten in unseren Geschäftsstellen oder während den Öffnungszeiten am Diskretschalter in Wittenbach getätigt werden. Wenn möglich bitten wir Sie jedoch, diese an unseren Bancomaten durchzuführen. Haben Sie noch keine Bankkarte? Wenden Sie sich bitte telefonisch an uns: 071 292 20 40.
- Fremdwährungen können kostenlos im E-Banking oder telefonisch unter 071 292 20 40 bestellt und bequem nach Hause geliefert werden. (Gegen Gebühr sind auch CHF-Hauslieferungen möglich.)
- Es kann bei sehr hohen Bezügen tageweise zur Bargeldknappheit am Schalter kommen – wir sind aber in der Lage, grössere Bestellungen am Folgetag auszuführen (Geldlieferung zwei Werkstage später) und die Grundversorgung sicherzustellen.

Empfehlung im Umgang mit Bargeld

- Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, aus hygienischen Gründen auf Bargeld zu verzichten. Dennoch verfügt die Schweizerische Nationalbank über ausreichend Bargeldreserven, um die Banken und die Wirtschaft mit Bargeld zu versorgen.
- Nutzen Sie die bargeldlosen Zahlungsmittel – es gibt in fast jedem Geschäft, insbesondere im Lebensmittelhandel, die Möglichkeit mit Karte oder über das Smartphone zu bezahlen.
- Von grösseren Bargeldbezügen raten wir aus Sicherheitsgründen ab.

Persönliche Beratung

- Wichtige und dringende Beratungstermine können in Wittenbach auf Voranmeldung weiterhin durchgeführt werden. In den physischen Beratungsgesprächen halten wir uns an die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) geltenden Vorsichts- und Hygienemassnahmen.
- Uns ist wichtig, Sie auch in dieser speziellen Situation bestmöglich zu beraten. Nehmen Sie deshalb bei Bedarf mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater telefonisch oder über elektronische Wege Kontakt auf.

Generalversammlung

- Unsere Generalversammlung findet nicht wie geplant am 27. April 2020 statt. Die aktuelle Lage fordert, dass wir diese verschieben müssen. Weitere Informationen werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Online Services

- Die Funktionen im Raiffeisen E-Banking und alle weiteren Online Services sind weiterhin ohne Einschränkungen verfügbar.
- Das Zahlungssystem ist ebenfalls weiterhin uneingeschränkt gewährleistet.
- Sie möchten ein neues Konto eröffnen und sind noch nicht Kunde bei uns? Dank RaiffeisenIdent können Sie die Identifikationsprüfung bequem per Video-Chat erledigen.

Selbstverständlich verfolgt die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggeneschwil den weiteren Verlauf der Ereignisse aufmerksam und wird bei Bedarf weitere Massnahmen in die Wege leiten. Die jeweils aktuellen Hinweise finden Sie unter raiffeisen.ch/wittenbach-haeggenschwil. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 071 292 20 40 zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem – bleiben Sie gesund!

Ihre Raiffeisenbank Wittenbach-Häggeneschwil

Text: Melina Bollhalder, Marketing

RAIFFEISEN

**Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggeneschwil**

Ladies Time – Stunden zum Geniessen

■ Frauengemeinschaft Wittenbach

Freudvoll durfte Präsidentin Bernadette Hug 86 Mitglieder und 8 Gäste am 3. März zur 109. Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Wittenbach-Kronbühl begrüßen. In dieser Gemeinschaft wird viel erlebt, gegeben und genossen. Sie erinnert im Jahresrückblick an die fröhlichen Anlässe wie Fasnacht, Bowling, Weihnachtsmarkt, den Vereinsausflug, der von Julia Früh im Reisebericht eindrücklich geschildert wurde, die bildenden und sozialen Anlässe wie Frauenzmenge, Koffermarkt und Rosenregen, deren Erlös an soziale Werke weitergeleitet wird, sowie die kirchlichen Anlässe, die von Regula Loher mit Unterstützung von Pater Albert Schlauri und Pater Franz Reinelt eindrücklich gestaltet werden. Dank der ideellen und finanziellen Unterstützung der Kath. Kirchgemeinde konnte auch für 2020 ein reichhaltiges, abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm zusammengestellt werden. Bewährtes wird beibehalten und Neues wird das interessante Programm ergänzen. Zum Jahresprogramm, das wir alle erhalten



haben, wird jeweils im Gemeindepuls auf der Seite der Pfarrei eingeladen. Diese vielen schönen Ladies Times ermöglichen uns unsere Vorstandsfrauen, die in vielen Stunden Freiwilligenarbeit die Gestaltung der Frauengemeinschaft ermöglichen. Für das grosse Engagement, das Vertrauen, den grossen Einsatz und das Besuchen der Anlässe dankt Bernadette Hug allen von Herzen.

Schön, seid ihr da; mit diesen Worten dankte Regula Loher im Grusswort. Sorry, ich habe keine Zeit, ist heute oft die Antwort auf eine Einladung. Mit den Gedanken eines Mönches erinnert uns Regula daran, was das Geheimnis des Menschen sein kann: Wenn ich esse, esse ich, wenn ich arbeite, arbeite ich, wenn ich bete, bete ich. Wenn ihr isst, seid ihr schon fertig, wenn ihr arbeitet, dann sorgt ihr euch ängstlich, wenn ihr betet, dann seid ihr von Gott weg! Und so wünscht sie uns allen Zeit, Zeit um zu hoffen und zu lieben, Zeit um zu wachsen und zu reifen, Zeit um nach den Sternen zu greifen, Zeit zu haben um zu leben.

Walter Keller, Präsident des KVR, dankt der Frauengemeinschaft und schätzt ihre Arbeit, ohne sie wäre das Leben in unserer Pfarrei sehr viel bescheidener.

Auch Oliver Gröble, Gemeindepräsident dankt, dieser wichtigen Gemeinschaft für das Engagement für unser Dorf.

Nach den Sternen greifen. Marianne Rivas, Geschichtenerzählerin und Sandmalerin, überraschte uns mit ihrer schönen Stimme, vor allem aber mit den nachdenklichen Geschichten: über das Ohr mit einem Lied, um nach den Sternen zu greifen, verdeckt hinter einem Tuch auf der Suche nach einem Goldschatz, und mit Sandmalen den Weg einer Frau durch die Wüste zum Licht der Sonne und unserer Frauengemeinschaft.

Wir durften uns Zeit nehmen, Ladies Time, im schön dekorierten Saal sitzen, ein feines Essen geniessen, in Erinnerungen eines interessanten Vereinsjahres schwelgen, genussvoll Marianne Rivas erleben und aus dem Erlös des Dessertbuffets Fr. 430.– an den K-Treff spenden.

Herzlichen Dank an die Präsidentin, den Vorstand und allen die dieses harmonische Vereinsschiff unterstützen und so viele schöne Ladies-Time ermöglichen.

Text: Ruth Hilber; Bilder: Kurt Merz

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Melanie Niebecker

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

www.istockphoto.com

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Eine zweite Frau in die Regierung!



**LAURA
BUCHER**
in den Regierungsrat
am 19. April

30991

FDP
Die Liberalen

Richtig
wählen!

Beat
Tinner

in die St. Galler Regierung

Hört zu. Packt an. Setzt um.

www.beat-tinner.ch



30975

30992

Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue

Hansjörg und Monika A. Gmür mit Beck Beck / Vivendi - Team

Im Zentrum 1
9300 Wittenbach
Tel. 071 290 19 30

Sehr geehrte Kunden und Gäste

Mit viel Freude und Engagement haben wir im Jahr 2006 unsere Filiale in Wittenbach eröffnet. Während den vergangenen Jahren konnten wir zahlreiche Stammgäste und Kunden gewinnen. Café Vivendi ist zu einer Begegnungsstätte für viele Menschen geworden, welche in Wittenbach oder in der Umgebung wohnen. Unser letzter Öffnungstag des Ladens ist am 28. März 2020. Aus Altersgründen werden wir unser Arbeitspensum reduzieren. Wir freuen uns, Sie weiterhin in unserem Hauptgeschäft Beck Beck, Webergasse 1, 9000 St. Gallen, sowie in unserer Filiale Beck Beck, Bruggwaldstr. 1, 9008 St. Gallen (Heiligkreuz), begrüßen zu dürfen. Bestellungen können auch in unserer Produktionsstätte, Industriestrasse 26, 9300 Wittenbach bis 11.30 Uhr abgeholt werden. **Wenn Sie das Haus infolge der Corona-Pandemie nicht verlassen können, so bieten wir einen Hauslieferungsdienst an.** Tel. 071 244 77 82 (Vortag bis 18.00 Uhr). Auf ein baldiges Wiedersehen im Zentrum St. Gallen und Heiligkreuz.

